

## Vorgehen beim Lehren eines Liedes im formalen Unterricht nach der Music Learning Theory von Edwin E. Gordon

Lehrperson	Kinder
LP singt die Leiter V_VI_V_IV_III_II_VII_I zur Vorbereitung des tonalen Kontextes.	
LP singt das ganze Lied mehrmals, wenn möglich mit Begleitung eines Harmonieinstrumentes. Pausen zwischen den Wiederholungen.	Die Kinder sich fliessend (auch nach spezieller Anleitung).
	Die Kinder geben das Gewicht auf die Makros.
	Die Kinder tippen mit den Fingern die Mikros auf die Beine.
	Die Kinder realisieren gleichzeitig Makros und Mikros.
	Sie hören den Grundton in Audiation.
	Sie singen den Grundton, am Ende des Liedes oder wenn LP das Lied unterbricht.
LP fragt: Wie viele Teile hat das Lied?	Die Kinder erkennen die Form, (oft nicht objektiv: eine Form kann zum Beispiel in 2, 4 oder 8 Teilen empfunden werden)
	Die Kinder hören in Audiation das Lied.
LP fragt, ob das Lied überall klar ist.	
LP singt das Lied und lässt Platz für die Audiation der unklaren Stelle(n).	
LP singt das Lied und lässt Platz für die Audiation der klaren Stelle(n).	
LP singt besonders schwierige Stellen vor.	Sie imitieren besonders schwierige Stellen.
LP singt das ganze Lied nochmals.	Die Kinder hören zu.
LP singt nochmals die Leiter für den Kontext. (Siehe oben)	Schüler singen das Lied alleine, die LP schweigt! Begleitet ev. mit Instrument

Gleiches Vorgehen beim Lehren der Basslinie, der Harmonietöne oder einer zweiten Stimme.  
Quellen: Teaching a Rote Song <https://giml.org/mlt/classroom/>  
Edwin E. Gordon, Azzarra und Grunow Teachers Guide, Jump Right In! Recorder GIA, S. 191  
E. E. Gordon Learning Sequences in Music, A contemporary Music Learning Theory 2012 GIA, S. 271

<https://singtokids.com/teaching-new-songs-the-mlt-way/>